

### Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BAST (RPA)

Prüfnummer: 2004 1DW 03.10

#### 1. Antrag

- 1.1 Antragsteller: **Plastiroute GmbH, Renkenrungsstraße 16, 79379 Müllheim/Baden**
- 1.2 Antragsache: Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der RPA und nach den 'Technischen Lieferbedingungen für weiße Markierungsmaterialien (TL-M 97)' sowie der DIN EN 13 197 (Ausgabe Juli 2001). Die Anforderungen an die verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe Juli 2003).

#### 2. Prüfgegenstand

##### 2.1 Markierungssystem, geprüft als Typ I-Markierungssystem

- Systembezeichnung: **PLR UWS-BST Typ I 300 P**
- Stoffbezeichnung: **PLASTIROUTE UWS-BST**
- Stoffhersteller: **PLASTIROUTE GmbH**
- Stoffart: **Dispersion**
- Nassfilmdicke [ $\mu\text{m}$ ]: **300**
- Applikationsverfahren: **Druckluft**

##### 2.2 Nachgestreute Beistoffe

- Reflexkörpermenge, -hersteller, -bez.: **270 g/m<sup>2</sup>, Potters, UWS-Dünnschicht 850 – 100 TX 3 : 1 PP-Mix**
- Griffigkeitsmittel: **Cristobalit als Gemisch im Verhältnis 3 : 1 in den Reflexkörpern enthalten**

2.3 Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) in den Räumen der BAST unter Aufsicht der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.

#### 3. Ergebnisse der Prüfung

- 3.1 Erreicht wurden die Anforderungen für **die Verkehrsklasse P 5**
- 3.2 Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß DIN EN 1436 erreicht:
- Griffigkeit: **S 2**
  - Nachsichtbarkeit, trocken: **R 4**
  - Tagessichtbarkeit: **Q 5**
  - Überrollbarkeit: **T 2**
- 3.3 Die Mindestanforderung für die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wird erfüllt. Die Ergebnisse der physikalisch/chemischen Urmusterprüfung liegen bei der BAST vor.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BAST.

Bergisch Gladbach, 12. Juli 2004 (geändert am: 26. Okt. 2005)

Leiter des Referates Straßenausstattung

Für die Sachbearbeiter:



( Dr. rer. nat. H.-H. Meseberg )  
Regierungsdirektor



( R. Keppler )  
Techn. Ang.